

## Intel Server Management

### Komponenten



1. Intel Servermanagement Konsole
  - Die ISM-Konsole bietet grundlegende Funktionen zur Serververwaltung
2. Plattformausstattungssteuerung (PIC)
  - PIC ist der administrative Hauptzugriff zur Konfigurierung von Warnmeldungen und zur Überwachung von Serverzuständen,
3. Direkte Plattformsteuerung (DPC)
  - DPC gibt Ihnen Zugriff bei Notfällen, um einen Server neu zu starten und zu rekonfigurieren. DPC gibt Ihnen Zugriff auf einen fernen Server, wenn dieser im Netzwerk online oder offline ist, wenn das Betriebssystem hängengeblieben oder wenn es abgeschaltet ist.
4. Dienstprogramm Client System Setup (CSSU)
  - CSSU ist eine Remote - Schnittstelle für SSU. Verwenden Sie CSSU zur Konfiguration und Aktualisierung auf niedriger Ebene.
5. DMI – Explorer
  - DMI Explorer ist eine Schnittstelle der ISM-Konsole, die Ihnen DMI - Details zu Servern im Netzwerk vermittelt. Es zeigt Attributwerte für jede DMI -kompatible Komponente an und kann zum Verwalten von DMI - kompatiblen Komponenten von Drittanbietern verwendet werden.
6. LanAlert Viewer

- Der LanAlert Viewer empfängt Warnmeldungen über eine LAN-Verbindung,
7. Befehlszeilenschnittstelle (CLI oder Command Line Interface)
- Mit der CLI können Sie Server von einem Windows oder Linux Client über die Befehlszeilenschnittstelle verwalten.

**Vorteile für den Kunden:**

- Hardware - Monitoring mit über 200 Anzeigemöglichkeiten
- Alarmierung über Paging (PEP), LAN und E-Mail möglich
  - Schnellere Fehlererkennung / -behebung durch LanAlert
- Sever Management Subsystem direkt auf den Intel Serverboards verbaut
  - Keine teure Managementkarte notwendig
- Remote Zugriff und Fehlerdiagnose
  - Verringert den Vor-Ort-Service , da Zugriff / Fehlerdiagnose von überall möglich
  
- Informationen über die Serverdiagnose anzeigen und Serverhardwaresensoren überwachen(sowohl lokal als auch über LAN), wie beispielsweise:
  - Temperatur
  - Spannung
  - Lüfterstatus
  - Eindringen in das Gehäuse
  - ECC-Speicher
  - Prozessorstatus
  - Status der Stromzufuhr
  - Sensorschwellenwerte und Aktionen bei deren Überschreitung konfigurieren
  - Konfigurieren, Empfangen und Reagieren auf Warnereignisse im Systemereignisprotokoll
- Bestimmen akustischer oder optischer Hinweise als Reaktion auf ein Ereignis
- Automatisches Herunterfahren, Neustarten oder Abschalten des Systems als Reaktion auf ein Ereignis
- Anzeigen des Systemereignisprotokolls, des Systemhardwarebestands, des BIOS und der Systemeinbauplatzinformationen.

